

Die Fortbildung der Lehrerin

Herausgegeben unter Mitwirkung

der Oberlehrerinnen: Elise Graumann in Dortmund, Lina Hüger, Leiterin d. städt. h. Mädchenschule zu Kreuznach, Toni Jakob in Magdeburg, Helene Karmrodt in Bonn, Frieda Kundt in Berlin, Marie Landsberg in Hannover, Marie Martin in Berlin, Adelheid Mommsen in Berlin, Lina Pieper in Hannover, Anna Marie Ristow in Dortmund, Johanna Raschlow in Breslau und der Vorsteherinnen: Margarete Henschke in Berlin, Marie Jaehner geb. Ludwig in Liegnitz, Elisabeth Thiel in Putbus, Gertrud Weber in Wiesbaden.
[VIII u. 232 S.] 8. 1906. geh. M. 3.—, in Leinwand geb. M. 3.60.

Inhaltsverzeichnis.

I. Die wissenschaftliche Fortbildung zum Zwecke der Oberlehrerinnenprüfung (Ristow). — I. Religion (Mommsen). — II. Deutsch (Martin). — III. Französisch und Englisch (Ristow u. Graumann). — IV. Geschichte (Hilger). — V. Geographie (Jakob). — VI. Mathematik (Kundt). — VII. Naturwissenschaften. 1. Physik, Chemie, Mineralogie (Landsberg). 2. Botanik u. Zoologie (Raschlow). — VIII. Philosophie. 1. Philosophie (Pieper). 2. Psychologie und Logik (Karmrodt). — IX. Das wissenschaftliche Studium der Geschichte der Pädagogik (Thiel). — Anhang I. Übersicht einiger Prüfungen älterer und neuerer Ordnung an den verschiedenen Universitäten.

II. Die Prüfung der Schulvorsteherinnen. Amtliche Bestimmungen. Prüfung der Schulvorsteherinnen. Allgemeine Grundsätze. Wert und Bedeutung des Exameus. Winke für eine praktische Gestaltung der Vorbereitung (Jaehner). 1. Die Prüfung in Pädagogik. 2. Religion (Biblische u. Geschichte). 3. Deutsche Sprache. 4. Geschichte. 5. Geographie. 6. Naturwissenschaften. 7. Rechnen. 8. Fremde Sprachen. 9. Jugendliteratur. 10. Die technischen Fächer. 11. Anhang II. 12. Zeitschriften.

III. Die Fortbildung für Französisch und Englisch im Auslande.

IV. Die Ergänzungsprüfung in Preußen und die zweite (Dienststellungsprüfung) in verschiedenen Bundesstaaten.
1. Preußen. 2. Bayern. 3. Sachsen. 4. Württemberg. 5. Baden. 6. Hessen. 7. Hamburg. 9. Elsaß-Lothringen.

V. Die Fortbildung in den technischen Fächern.

VI. Die Fortbildung für kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschulen.

1. Lehrerinnen-Kurse der Victoria-Fortbildungsschule zu Berlin (Henschke). 2. Die staatlichen Fortbildungskurse in Berlin.

VII. Die Heilpädagogik. 1. Der Taubstummenunterricht. 2. Stammeln und Stottern. 3. Die Blindenerziehung. 4. Die psychopathischen Minderwertigen. 5. Alkoholismus und Tuberkulose.

VIII. Die Fürsorgearbeit. — Anhang III. Allgemeine Bildung und Berufstätigkeit. Serienkurse. Literatur. Zur Pflege religiösen Lebens. Philosophie, Ethik, Ästhetik, Kunst und Kinderpsychologie. Zeitschriften. Allgemeine Literatur. Soziale Fragen. Benutzte Literatur. — Namen- und Sachregister.

Das Werk stellt sich die Aufgabe, ein Ratgeber und Wegweiser für die Lehrerinnen zu sein, die auf Grund bereits erworbener Kenntnisse nach Ausgestaltung ihrer Bildung, nach Erweiterung ihrer Tätigkeit streben. Zu diesem Zwecke sind sowohl die Fortbildungsmöglichkeiten wie die Fortbildungsquellen, soweit sie bekannt und Frauen zugänglich sind, berücksichtigt worden. Auf diese Weise kann das Buch ebenso den Lehrerinnen, die sich dem wissenschaftlichen Studium zum Zwecke der Oberlehrerinnenprüfung widmen, eine wirksame Hilfe werden, wie es denen dienen kann, die entweder eine weitere Fach- oder Allgemeinbildung sich erwerben oder ihre Kräfte in den Dienst sozialer Arbeit stellen möchten.

„... Alle einzelnen Gebiete der Lehrerinnenfortbildung (Vorbereitung auf die Oberlehrerinnen- und Schulvorsteherinnenprüfung, die Fortbildung für fremde Sprachen im Ausland usw.) werden auf Grund der amtlichen Vorschriften eingehend geschildert, für die Wahl des rechten Weges werden zweckmäßige Ratschläge erteilt, und überall wird auf die zur Verfügung stehende wissenschaftliche Literatur hingewiesen.“
(Pädagogische Blätter für Lehrer-Bildung.)

